

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre am Stadtgymnasium Köln Porz

gem. Kernlehrplan vom 11.5. 2011

Klasse 5

Stand: 25.06.2014

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz: Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Urteilkompetenz	Handlungskompetenz: Dialog- und Gestaltungskompetenz Methodenkompetenz	Kooperation mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung: <i>jahwistischer und priesterschriftlicher Schöpfungsbericht</i>	Mythen von Tatsachenberichten unterscheiden (W) Alltagsverhalten im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten (U) Schöpfung in der Bibel als lebensfreundliches Handeln Gottes identifizieren (D)	Am Beispiel unterschiedlicher Schöpfungsmythen religionsgeschichtliche Vergleiche anstellen (D) Aktionen zum Umweltschutz aus christlicher Verantwortung initiieren und begründen (G) Bilder und Symbole erschließen (M)	<i>Biologie</i>
IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Gottesvorstellungen Im Lebenslauf	Mit eigenen Worten/Bildern subjektive Gottesvorstellungen darlegen (W) und deuten (D) In Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott entwickeln (U)	Beschreiben eigener religiöser Überzeugungen, vergleichen mit anderen (D) und Darstellungsweisen erproben (G) Bilder und Symbole erschließen (M)	
IF 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Die Bibel als Glaubenszeugnis	Umgang mit der Bibel, ihren Aufbau und ihre Entstehungsgeschichte kennenlernen (W) Bibel mit anderen heiligen Büchern vergleichen (D)	Bibelstellen auffinden und vergleichen (D) Bibelausstellung durchführen (G, M) Sich kreativ mit der Bibel auseinandersetzen (M)	
IF 5: Religionen und Weltanschauungen	Der Glaube an Gott in den abrahamitischen	Rut eine biblische Frauenfigur aus jüdischer und christlicher Perspektive betrachten	den religiösen Ausdrucksformen und Gottesvorstellungen anderer	ggf. <i>Abrahamsfest</i>

im Dialog	Religionen Judentum	(W,D,U) Am Beispiel der Abrahamserzählungen die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam erklären und Konsequenzen für das Zusammenleben heute bedenken (W,D,U)	Religionen respektvoll und interessiert begegnen (D)	
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Religion im Lebens- und Jahreslauf	Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis und im Lebenslauf erklären (W) und zueinander in Beziehung setzen (D) - Christliche Feste und Rituale bzgl. der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen (U)	Einen interreligiösen Festkalender oder Plakate erstellen Ausstellung im Foyer (G.M)	

Klasse 6

<i>Inhaltsfeld</i>	<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	<i>Sachkompetenz: Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Urteilskompetenz</i>	<i>Handlungskompetenz: Dialog- und Gestaltungskompetenz Methodenkompetenz</i>	<i>Kooperation mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte</i>
IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Zukunftsgewissheit Und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute	Prophetische Rede / Aktionen als Kritik an gesellschaftlichen Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit beschreiben (W) Gegenwärtige Personenaktionen mit biblischer Prophetie vergleichen (D,U)	Bibliodrama, Exegese biblischer Bildrede (M)	

IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Leistungsangebote von Jesus von Nazareth	Zeit und Umwelt Jesu erkunden, seine Zugehörigkeit zum Judentum beschreiben (W) und erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von Juden erwartete Messias ist (D)	ein Dorf zur Zeit Jesu nachbauen (G)	
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Kirche in konfessioneller Vielfalt	Christliche Konfessionen anhand ihrer Erscheinungsformen unterscheiden können (W) Eine /die eigene evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche identifizieren (D)	Auseinandersetzung mit Angeboten, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird (D) Einen Schulgottesdienst gestalten (G)	Besuch verschiedener Kirchen in Köln Kooperation mit dem kath. RU
IF 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen Islam	Entstehung des Islams, Glaubensgrundlagen (5 Säulen) und deren Relevanz für das alltägliche Leben kennenlernen (W)	Selbständige Erarbeitung, Erstellung eines Portfolios (M) Dialog mit muslimischen Schülern (D)	Besuch einer Moschee

Klasse 7

<i>Inhaltsfeld</i>	<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	<i>Sachkompetenz: Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Urteilskompetenz</i>	<i>Handlungskompetenz: Dialog- und Gestaltungskompetenz Methodenkompetenz</i>	<i>Kooperation mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte</i>
IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Paulus	reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung erkennen (W) und auf die heutige Relevanz hinterfragen (U) Vielschichtigkeit biblischer Personen als Identifikationsangebot überprüfen (D)	Referate in Gruppenarbeit, eine Präsentation erstellen (M)	

IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Ordensleben im MA und heute	Erscheinungsformen von Kirche kennenlernen (W) Klöster auch als Ort der Wissenschaft, Bildung und Kultur wahrnehmen (W) kirchliches Handeln am Maßstab biblischer Begründung beurteilen (D)	Internetrecherche zu Klosterleben heute und Frauen im MA (M)	Führungen im Kloster
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Martin Luther und die Reformation	Unterscheidung von Kirchen und anderer religiöser Gemeinschaften hinsichtlich der Gestalt, Funktion und Praxis (W) Erklärung der Grundzüge der Reformation und das Selbstverständnis der ev. Kirche heute (D)	Vielfältige Betätigungsfelder von Luther in einer Stationenarbeit selbständig erschließen oder Filmanalyse (M)	
IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Taten und Worten <i>Geichnisse und Wunder Jesu</i>	Wundererzählungen und Gleichnisse im Kontext der Reich Gottes Botschaft wahrnehmen (W), perspektivisch deuten (Hoffnungserzählung für Kranke oder Protestgeschichte z. B. gegen Ausgrenzung , Arbeitslosigkeit (D) und die Relevanz für unser Leben heute erörtern (U)		

Klasse 8

<i>Inhaltsfeld</i>	<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	<i>Sachkompetenz: Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Urteilskompetenz</i>	<i>Handlungskompetenz: Dialog- und Gestaltungskompetenz Methodenkompetenz</i>	<i>Kooperation mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte</i>
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat: Verführbarkeit durch Werbung	Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft identifizieren (W), ihre Verwendung in neuen Zusammenhängen untersuchen (D) Das Suchtpotential der modernen Medien- und Konsumgesellschaft erkennen (W)	eigenen Lebensgestaltung reflektieren und gegenüber anderen Konzepten vertreten (D)	Suchtprophylaktisches Projekt/ AK Prävention/AA
IF 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Auseinandersetzung mit Gottzwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung: Dekalog - Schuld - Strafe - Vergebung	Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott unterscheiden (W) die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes im Gegensatz zu jeglicher Funktionalisierung Gottes für menschliche Zwecke, Wünsche erklären (D) die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensführung beurteilen (U)	Konflikte lösen lernen (D,G)	Kooperation mit der Streitschlichter-AG
IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes: Bergpredigt	Die Bergpredigt als Orientierungsangebot für Menschen erläutern (W), die Bergpredigt im Bezug zu	im interreligiösen Dialog auskunftsfähig sein hinsichtlich der Botschaft Jesu (D) Vorbildliches Handeln von	

		der jüdischen Tradition deuten (D), die Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt für die Gegenwart erörtern(U)	Christen in der Geschichte recherchieren und als Kurzreferat präsentieren (M)	
IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Diakonie - Einsatz für die Würde des Menschen Armut Gerechtigkeit	diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung von christlicher Nächstenliebe beschreiben (W) gegenwärtiges und historisches Engagement am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs beurteilen (Mission, Entwicklungshilfe) (D,U) Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde aus christlicher Motivation prüfen (U)	Menschenrechtsverletzungen durch Aktionen bekannt machen, eigene Aktionen planen und ggf. durchführen, z. B. „Weihnachten im Schuhkarton“ (G, M)	Kooperation mit der Eine-Welt-AG

Klasse 9

<i>Inhaltsfeld</i>	<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	<i>Sachkompetenz: Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Urteilskompetenz</i>	<i>Handlungskompetenz: Dialog- und Gestaltungskompetenz Methodenkompetenz</i>	<i>Kooperation mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte</i>
IF 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog: Kirche und andere Formen religiöser	Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen: Buddhismus Hinduismus	Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung	eigene Überzeugungen von denen der anderen abgrenzen (D) vor dem Hintergrund religiöser Pluralität für eine wechselseitige Verständigung	Besuch des buddhistischen Zentrums in Köln bzw. bei einer hinduistischen Gemeinde

Gemeinschaft		beschreiben (W) und beurteilen (D)	von Religionen eintreten (D) Meditationspraktiken erproben und beurteilen (G;M)	
IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferstehung Jesu Christi	unterschiedliche Konzeptionen zur Deutung und zum Umgang mit dem Lebensende erklären (W) historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu beschreiben (W) historische von bekenntnishafter Rede unterscheiden (D) zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen (U)	eigenständige Erarbeitung eines selbst ausgewählten Referatsthemas oder Stationenarbeit(M) Gestaltung eines Ostergottesdienstes (G) Historisch-kritischer Zugang zu biblischen Texten, 2-Quellen-Theorie (M)	Besuch eines örtlichen Friedhofs in Porz
IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt	Möglichkeiten menschenwürdigen Lebens und Sterbens identifizieren (W) und aus christlicher Grundhaltung heraus beurteilen (U) (Bsp. Sterbebegleitung, Umgang mit Behinderung)	Filmanalyse (M)	Kooperation mit einem Kinderhospiz
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Religiöse Prägung in Kultur, Gesellschaft und Staat: Kirche im Nationalsozialismus	Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion auf Politik, Wirtschaft, Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart beschreiben (W) vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen erörtern, totalitären Strukturen Widerstand zu leisten (D,U)	Eigene Möglichkeiten des Einsatzes für Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Überzeugung erkunden (z.B. <i>Amnesty International</i>) (G) Recherche, Kurzreferat (M)	Kooperation mit Geschichte, Deutsch und Kath. Religionslehre